

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 16. März 1985, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag sind in Tirol noch 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute nach kurzem Schönwetter in der zweiten Tageshälfte wieder Schneeschauer zu erwarten. Auf den Bergen dreht der teils starke Wind von Südwest auf Nordwest.

In den Gebieten Osttirols mit größerem Neuschneezuwachs in den letzten Tagen besteht für exponierte höhere Verkehrswege eine örtliche Lawinengefahr.

In den Tourengebieten sind die Windverfrachtungen besonders in Kammlagen und der durch eine Schwimmschneeunterlage sehr labile Schneedeckenaufbau in nord- und ostseitigen Hängen oberhalb der Waldgrenze zu beachten. Diese Schneebrettgefahr wird entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol durch ergiebigeren Neuschneezuwachs verschärft.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222 Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.
Dr. Otto Schimpp